Rehaklinik Tschugg AG

rehaklinik TSCHUGG

Sturzprophylaxe im häuslichen Umfeld: ergotherapeutische Massnahmen

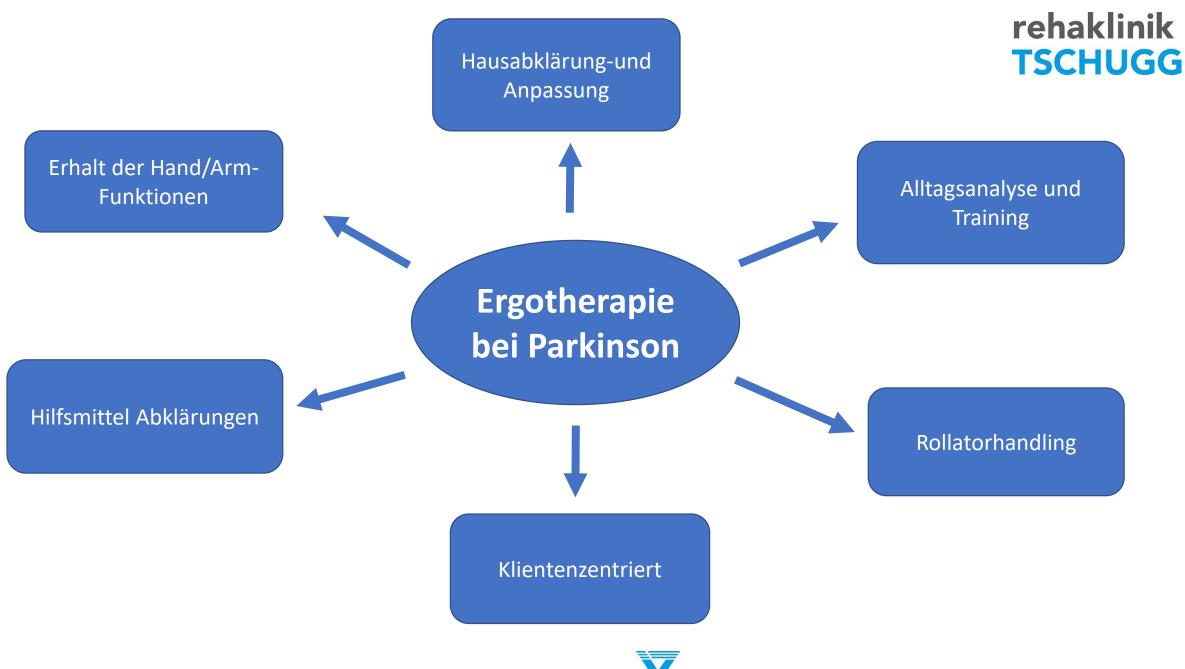


Ablauf



- Ergotherapie bei Parkinson
- Mehr Sicherheit zu Hause
- Hausabklärung wie gehen wir vor
- Gefahren und Anpassungen
- Finanzierung
- Patienten- und Angehörigen Schulung
- Take Home Message
- Fragen





Mehr Sicherheit zu Hause



Wer ist schon gestürzt?

Was bedeutet zu Hause sein?

Wie/Wo ist das geschehen?

Wer hatte schon eine Behandlung für Sturzprävention?

Warum stürzen Personen?



Mehr Sicherheit zu Hause



Zu Hause = Privatsphäre, Erinnerungen, Emotionen

Stürze Weltweit jährlich:

- 28-35% der über 65-jährigen Personen
- 32-42% über 70-Jährigen

(WHO, 2007 und Kaeser, 2014)

Konsequenzen der Stürze verringern die Selbstständigkeit (Marottoli, Berkmann und Cooney, 1992)

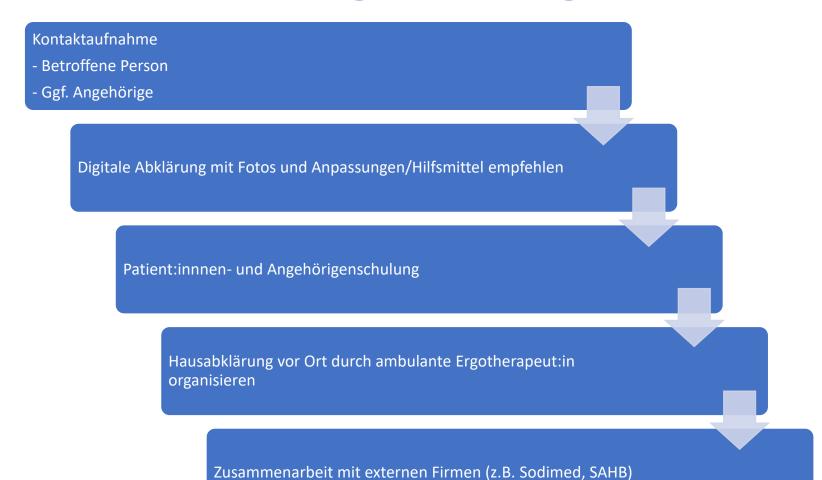
- Schamgefühl
- > vorausschauend denken und Hilfe annehmen

Ziel der Ergotherapie: Sicherheit im Eigenheim garantieren, dabei die betroffene Person und ihre Privatsphäre respektieren

Uns ist wichtig, was Ihnen in Ihrem Alltag wichtig ist!

rehaklinik TSCHUGG

Hausabklärungen- wie gehen wir vor TSCHUGG



rehaklinik TSCHUGG

Gefahren und Anpassungen

Wohnzimmer

Teppiche «befestigen»
Sitzerhöhung anpassen
Kabel fixieren
Türschwellen anpassen

Schlafzimmer

Bett erhöhen Nachttischlampe Markierungen am Boden





Gefahren und Anpassungen



Badezimmer

Markierungen am Boden

WC-Sitzerhöhung

Haltegriff

Antirutschstreifen

Badewannenbrett/ Duschstuhl

<u>Küche</u>

Markierungen am Boden Schränke ggf neu einräumen Stehstuhl

Aussenbereich, Treppen, usw.



Finanzierung



- Ergotherapie wird von der Krankenkasse bezahlt (Verordnung über Hausarzt)
- MiGel Liste von Krankenkasse
- Ggf Zusatzversicherung (ärztliche Verordnung)
- IV
- Vieles kann im Handel erwerbt werden

Patienten- und Angehörigen Schulung TSCHUGG

- Cues nachhaltig erlernen im bekannten Umfeld
- Alltagstipps zur Sturzprophylaxe
- **Dual-Task**
- Anpassung der Alltagsstruktur der On/Off Phasen
- Tipps für Angehörigen (sie sind keine Co-Therapeut:innen!)
- Swiss Parkinson App (Sturzprotokoll, Informationen über Krankheit etc)

Aragon, A. & Kings, J.; 2015, Occupational Therapy for people with Parkinson's; best practice guidelines



Quelle: https://www.parkinson.ch/selbsthilfe/parkinson-app

Take Home Message



- Es ist wichtig über die Stürze zu sprechen
- Hausabklärung und Anpassungen mit Respekt der Privatsphäre
- Sturzgefahren erkennen und anpassen
- Integration der Angehörigen

Fragen?



"Es ist besser, zehn bedeutungslose Fragen hundertmal zu beantworten, als eine einzige wichtige nicht gestellt zu bekommen."

- Ralf Isau, deutscher Philosoph



Quellen



Aragon, A. & Kings, J.; 2015, Occupational Therapy for people with Parkinson's; best practice guidelines

Leitlinie für Diagnostik und Therapie in der Neurologie; Idiopathisches Parkinson-Syndrom; Aktualisierung 2016

Snijders, A., van de Warrenburg, B., Giladi, N., Bloem, B. (2007). Neurological gait disorders in elderly people: clinical approach and classification. *Lancet Neurol*, 2007, 6, 63-74.

Marottoli, R., Berkmann, L., Cooney, L. (1992). Decline in physical function following hip fracture. Journal of the American Geriatrics Society, 1992. 40, 861-866.

Allemann, N., Lehmann, L. (2016). *Die Auswirkungen von verschiedenen Dual-Task Trainingsformen auf Gang-parameter bei Senioren Ein systematischer Review*

World Health Organization. (2007). WHO global report on fall prevention in older age.

Kaeser, M. (2014). Bundesamt für Statistik BFS. Die funktionale Gesundheit von älteren Menschen in Privathaushalten. *BFS Aktuell, 451-1200-05,* 3.